

Zwei Jubiläen in der katholischen Pfarrgemeinde

Die katholische Pfarrgemeinde feierte in diesem Jahr zwei besondere Ereignisse. Am 10. August, dem Laurentius-tag, feierte sie den 1750. Todestag ihres Kirchenpatrons mit einem besonderen Festgottesdienst, der von vielen Gruppen der Gemeinde gestaltet wurde und in dem so die



lebendige Vielfalt des Gemeindelebens sichtbar wurde.

Am Kerbesonntag - dem Kirchweihstag - stand die Erweiterung der Pfarrkirche vor 100 Jahren im Mittelpunkt.

Um 1900 war die alte Pfarrkirche aus dem Jahr 1729 insbesondere für die Belange der Männerseelsorge zu klein geworden, wie der damalige Pfarrer in der Chronik vermerkte. Der Architekt und spätere Diözesanbaumeister Ludwig Becker aus Mainz plante die Erweiterung in ähnlicher Weise wie die Erweiterung der Laubenheimer Kirche. Die alte Kirche, ein einschiffiger Saalbau mit Chor, wurde verlängert und in der Verlängerung gleichzeitig um zwei Seitenschiffe verbreitert. Durch den barocken Hauptaltar, den die Gemeinde aus Sankt Quintin erworben hatte, kam der vergrößerte Chor jetzt deutlicher zur Geltung. Die Sakristei wurde von der rechten Seite auf den jetzigen Standort verlegt.

Das Jubiläum war Anlass für besondere Schwerpunkte der kirchlichen Feiern. In ihrem Mittelpunkt stand der Festgottesdienst am Kerbesonntag mit feierlichem Einzug der beiden Zelebranten mit den Messdienern, musikalisch begleitet vom Kirchenmusikverein Lyra. Der Kirchenchor hatte der Blasmusik seinen Platz auf der Empore überlassen und sang von den Stufen des Altars aus, womit Pfarrer Schwalbach auch das Mitsingen im Tenor ermöglicht wurde. Festpredigt, Beteiligung des Kerbejahrgangs bei der Lesung und bei den Fürbitten, sowie Gottesdienst und

Musik verleiteten die Teilnehmer zu begeistertem Schlussapplaus.

Die Pfarrgemeinde hatte sich zum Jubiläum besondere Akzente einfallen lassen.

Eine kleine Ausstellung im linken vorderen Seitenschiff zeigte „Schätze der Pfarrgemeinde“ Unter geschickter Aus-



nutzung des Raums und der gezeigten Gegenstände wurde ein bunter Rahmen aus alten Fahnen und Messgewändern gesteckt, die heute nur sehr selten oder gar nicht mehr zu sehen sind. Zwei sehr gut erhaltene Fahnen zum Einzug eines Bischofs zierten die Kanzel nebst einer Laurentiusfahne. Den rechten Zugang zur Ausstellung bildeten die Fahnen der Marianischen Jungfrauenkongregation



Weingut Erwin Ginz

**NOCH EINE IDEE FÜR NASCHKATZEN
HAUSGEMACHTE TRÜFFEL**
gefüllt mit unseren Weinen

**Wenn es kalt ist,
heiß trinken und sich wohlfühlen mit
DORNFELDER GLÜHWEIN**

Außerdem erhalten Sie bei uns:
GESCHENKIDEEN für Weihnachten
und zu allen Anlässen

Töngesstraße 18 • 55129 Mainz-Ebersheim
Tel: 06136/ 4 64 20 • Fax: 06136 / 75 22 90
E-Mail: info@weingut-ginz.de



Danke!



Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

An dieser Stelle sagen wir Danke für Ihr Vertrauen und die Kundentreue zu unserem Haus.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

*Haarstudio
Mm. Sigrid*

55129 Mainz-Ebersheim - Töngesstraße 77
Tel: 06136 / 4 26 46
55296 Harxheim - In den Dörrwiesen 10-12
Te: 0 6138 / 66 93



und die Rosenkranzfahne, die früher bei der Prozession aus Anlass des Rosenkranzfestes mitgeführt wurde. Auf einer Informationstafel war die Urkunde der Kirchenerweiterung zu sehen, deren Original mit den Unterschriften des Pfarrers Franz Schneider (1903 –1923) und des Kirchenvorstands im linken Eckpfeiler des neuen Chores eingemauert wurde. Eine Inschrift in lateinischer Sprache bezeichnet die Stelle. Vor dem Marienaltar wurden die zwei Monstranzen, die Kelche und Reliquiare präsentiert, stilistisch nach der Entstehungszeit im Barock (17. und 18. Jahrhundert) und in der modernen Zeit (1900 bis 1935) gruppiert. Hervorzuheben ist ein Ciborium – darin werden geweihte Hostien aufbewahrt -, das 1730 von einem im Töngeshof wohnhaften Ehepaar gestiftet wurde, so sagt es die Inschrift auf dem Fuß des Gerätes. Ältestes und vielleicht bedeutendstes Stück der kleinen Schau war das Taufregister von 1664 bis 1700, das bis heute Bedeutung als zivilrechtliche Urkunde von Taufe (Geburt), Trauung und Tod besitzt.

Weitere Messbücher, darunter ein lateinisches „Missale Romanum“, vervollständigten die Sammlung, die eine kleine Gruppe unter Anleitung des Pfarrers zusammengestellt und präsentiert hatte. Frau Odenweller, die sich dabei besonders engagierte, stellte sogar die Stange, die sonst die Fahne des FSV Mainz 05 zierte, zur Verfügung, um daran die schweren Messgewänder aufzuhängen. Die Ebersheimer Bevölkerung zeigte lebhaftes Interesse.

Ein weiterer Akzent des Jubiläums waren drei Kirchen-

führungen, die vom Pfarrer und dem Unterzeichner zu verschiedenen Terminen angeboten wurden. Manch einem Ebersheimer wurde bewusst, dass sich unsere Kirche sowohl in der Architektur wie auch im figürlichen Schmuck und in den Malereien am Hochaltar (St. Laurentius, Kreuzigung), den Seitenaltären, an der Kanzelbrüstung (Christus und die 12 Apostel) und an der Decke (drei große Laurentiusmedaillons) als ein Schmuckstück präsentiert. Für Interessierte und Schwindelfreie gab es auch die Möglichkeit, durch zwei Turmgeschosse auf die Bretterstege über dem Kirchengewölbe zu steigen und so ganz neue Einblicke zu gewinnen.

Interesse fanden auch die Meditationen zu den beiden Altarbildern (Laurentius und Kreuzigung), die Herr Robert Köck verfasste und die auch weiterhin in der Kirche ausliegen.

Die Veranstaltungen aus Anlass der Kirchenerweiterung fanden ihren Abschluss am 28. September durch den Vortrag von Pfarrer Dr. Schwalbach zum Thema „100 Jahre Erweiterung der Kirche und 100 Jahre im Leben der Pfarrei“, in dem er vor ca. 40 interessierten Zuhörern die Verknüpfung des Lebens in der Pfarrgemeinde und der zivilen Gemeinde Ebersheim mit der wechselhaften Geschichte Deutschlands vom Kaiserreich bis heute darstellte und damit die Veranstaltungen des Jahres mit einem tiefergehenden Rück- und Ausblick abschloss.

Berthold Tapp, Bilder: R. Büllesbach

- * Medizinische Fußpflege
- * Fingernagel Modellage
- * Permanent Make-up
- * Kosmetik Behandlungen
- * Farb-Licht-Therapie

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 09.30 Uhr - 13.00 Uhr
15.00 Uhr - 18.30 Uhr

Samstag 09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Montag Ruhetag

Weitere Termine nach Vereinbarung

Karen Klein

Dalbergstrasse 27A * 55129 Mainz-Ebersheim

Phone: 06136/75 25 33 * Mobile: 0179/3 93 32 03

www.3k-kosmetik.de



Mainz-Ebersheim

Im Einkaufszentrum



Kosmetik

in attraktiver

Geschenckverpackung

Vichy Liftactiv CxP

mit Kosmetiktasche

16,98



Blutdruckmessgeräte

für den Oberarm

25,98

für das Handgelenk

14,98



Vitasprint Kurpackung

37,48

Kleine Geschenckideen aus der beliebten

Olivienölpflegeserie

Taomed Weihnachtsöle

Dr. Ulla Vogel

Töngesstraße 38

55129 Mainz-Ebersheim

Tel: 06136-4124 – Fax: 06136-44950

info@roemerapo-mainz.de

www.roemerapo-mainz.de